

PRESSEINFORMATION

16.08.2011

Online-Umfrage ermittelt Jugendfreundlichkeit der niedersächsischen Kommunen

Mithilfe des „glüXtestes“ können junge Menschen aus ganz Niedersachsen noch bis zur Kommunalwahl online die Jugendfreundlichkeit ihrer Kommune in verschiedenen Kategorien bewerten – die Ergebnisse werden dann in vielen Orten mit Politikerinnen und Politikern diskutiert. Der aktuelle Zwischenstand zeigt: Die Kinder- und Jugendfreundlichkeit wird von den Jugendlichen als „befriedigend“ bewertet – gut bewertet werden die nicht kommerziellen Freizeitangebote der Jugendgruppen und Jugendverbände; schlechter die Bemühungen der Politik um Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

„Vom Schwimmbad über Freizeiteinrichtungen und die Förderung der Jugendarbeit bis hin zu Nahverkehr und Schule – kommunalpolitische Entscheidungen haben einen großen Einfluss auf die Lebenswelt junger Menschen“, so Jens Risse, Vorstandssprecher des Landesjugendrings Niedersachsen e.V., der den glüXtest durchführt. Und weiter: „mit dem »glüXtest« wollen wir junge Menschen dazu ermuntern, sich mit Kommunalpolitik auseinanderzusetzen und zugleich herausfinden, wie jugendfreundlich die einzelnen Kommunen sind.“ Dazu dient eine Online-Umfrage, die bis zum Wahltag auf www.neXTvote.de oder mithilfe einer iPhone-App durchgespielt werden kann. In den Tagen vor der Kommunalwahl werden dann landesweit in über 30 Städten Veranstaltungen von Jugendverbänden und Jugendringen stattfinden, in denen diese Ergebnisse mit den Kandidat-inn-en der Parteien diskutiert werden.

Die zur Wahl stehenden Parteien sind außerdem aufgefordert, sich im Rahmen der „glüXprüfung“ auf neXTvote.de zu jugendpolitischen Fragestellungen zu positionieren, so dass sich die Wählerinnen und Wähler dann auf der Webseite über die Ziele der verschiedenen Parteien informieren und online den Kontakt zu den Parteien suchen können.

Auf der Webseite www.neXTvote.de gibt es neben dem glüXtest und der glüXprüfung auch jugendgerechte Informationen rund um die Kommunalwahl sowie Methodenvorschläge, wie die Kommunalwahl im Unterricht und in der Jugendarbeit jugendgerecht aufgegriffen werden kann.

Bildmaterial:

Auf <http://www.nextvote.de/presse.0.html> finden Sie:

Pressebilder: Sozialministerin Aygül Özkan probiert den glüXtest gemeinsam mit Jugendlichen aus

glüXtest: Screenshot des glüXtests auf www.neXTvote.de
sowie weiteres Bildmaterial.

Hintergrundinformationen:

Der **Landesjugendring Niedersachsen e.V.** ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendorganisationen und 200 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Ansprechpartner:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Björn Bertram (Referent für Jugendarbeit und Jugendpolitik)
Zeißstr. 13
30519 Hannover
Tel.: 0511/51 94 51 0
Fax: 0511/51 94 51 20
E-Mail: bertram@ljr.de
Webseite: www.ljr.de